Willkommensgruss = Bienvenue!

Autor(en): **Elmer, M.**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **125 (1974)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen
Journal forestier suisse

125. Jahrgang September 1974 Nummer 9

Willkommensgruss

Den Schweizerischen Forstverein zu seiner diesjährigen Versammlung in unseren Huben willkommen zu heissen, wissen wir Glarner zu schätzen. Ist es doch ganz besonders uns Gebirglern bewusst, welche Leistungen der Forstdienst des ganzen Schweizerlandes für die Verbesserung der Waldverhältnisse seit dem Bestehen der Eidgenössischen Forstgesetzgebung getätigt hat, und was es bedeutet, einen gesunden, kräftigen Schutz- und Wirtschaftswald an den steilen Talflanken zu wissen.

Wir möchten den Teilnehmern neben den Versammlungsgeschäften, neben der Beratung über den Entwurf zum neuen eidgenössischen Jagdgesetz, mit Vorträgen und Exkursionen einige waldbauliche und bautechnische Probleme der Gebirgsforstwirtschaft aufzeigen. Gewiss werden Sie diesen Anlass zu fruchtbaren Gesprächen unter Kollegen benützen. Ihre jährlichen Zusammenkünfte sind ja deshalb so wertvoll, weil Sie an einem Punkt zusammenkommen, und diesen Punkt jeweils zu Ihrem Mittelpunkt machen. Sie finden Zeit, aus gesamtschweizerischer Sicht Ihre Aufgaben und Ergebnisse zu beurteilen.

Auch die Damen haben wir nicht vergessen. Ihrer wartet im Freulerpalast zu Näfels neben dem Heimatmuseum eine Sonderausstellung von Glarnertrachten, und in Braunwald sollen die dortigen Rosenkulturen ihr Herz erfreuen.

Auf unserem Veranstaltungskalender stehen aber auch die Reize unserer schönen Landschaft und die Pflege der Geselligkeit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Regierungsrat M. Elmer, Forstdirektor

Bienvenue!

Le canton de Glaris apprécie l'occasion offerte d'accueillir dans ses frontières la société forestière suisse lors de son assemblée annuelle. Habitants de la montagne, nous estimons tout particulièrement l'activité des forestiers et leurs efforts pour maintenir en montagne une forêt saine et vigoureuse, remplissant ses fonctions protectrices et économiques.

A part de l'assemblée générale et des discussions au sujet de la chasse, nous aimerions vous présenter quelques-uns des problèmes de sylviculture et de génie forestier qui nous occupent en montagne. Ces thèmes feront l'objet de conférences et d'excursions, et vous y trouverez certainement matière à fructueuses discussions: votre rencontre annuelle est l'occasion d'évaluer à l'échelon suisse vos devoirs et vos réalisations.

Nous n'avons pas oublié les dames. Nous espérons qu'elles trouveront plaisir à visiter le palais Freuler de Näfels avec son musée et sa collection de costumes de Glaris, et qu'elles seront enchantées par l'attrait des roseraies de Braunwald.

Votre réunion est enfin l'occasion de jouir de la beauté de notre pays et de nouer des liens d'amitié et de camaraderie. Nous nous réjouissons de vous y accueillir.

M. Elmer
Conseiller d'Etat
Directeur des forêts du canton de Glaris